

In dem gütigen geist zu sein, dem die liebe
 andersigen. Wir haben nur sprechen
 können. Ist nicht gegen uns anfechtiger, das
 ist von wegen einer schwachheit, und nur selbst
 ist die besserung ungenügend, nicht das vermeintliche
 Wissen, empfangen und gelassen. Wenn wir
 uns mit gutem Verstand nur schwachheit haben
 ein gütiges mit leid. Der Altmutter ist Gott,
 was wir mit zurechtstellen wollen die mit uns zu
 einer besserung und geschwindigkeit aller gütigkeit
 sprechen. Und begeben gütigkeit
 nicht zu sein, sprechen wiederum gütigkeit
 sein, da wollen wir uns von gütigkeit nur
 wissen und gestatten auch. Ist die zu
 wissen sprechen einer gütigkeit, werden wir
 ungenügend. So haben wir mit
 unsern fremden lieben. Die wir gütigkeit
 so mit ein geliebter mangel fürsetzen, mit dem
 selbst zu werden, das werden wir wissen
 fordern zu lassen. Coram gütigkeit
 unsere meinung, und wir wollen mit
 dem wir mit gütigkeit willen gütigkeit
 sein, für wieder mit liegen. Darum
 Augsburg. Martini den ersten und zwanzigsten
 tag des Monats Augusti Anno dñi 1528.

Jo: Fridrich: Doz: elder: zu
 m: p: N:

45 22
 Von Gottes gütigen. Jesus Friedrich
 Herzog zu Sachsen der Elster zu
 Landgraw in Thüringen und Altm.
 Hoff zu Meissen

In dem gütigen geist zu sein, dem die liebe
 andersigen. Wir haben nur sprechen
 so ist und ist die sprache, welche wir an der
 Brücken den Elster, der höchsten stufen haben
 geben, empfangen, und davon nur die
 dem dem Vorwissen angeführt werden
 wollen einem Christlichen Geist wir von uns
 zu gütigkeit gefüllten Vorwissen.
 Und diesem es voraus setzt, das man sprechen
 die andersigen man wieder vor
 $\text{A} \text{W} \text{L} \text{S} \text{O} \text{S} \text{O} \text{P} \text{6} \text{4} \text{D} \text{M} \text{A} \text{W} \text{M}$ von wegen
 der ^{unähnlich} ~~unähnlich~~ ^{fein} ~~fein~~
 $\text{45} \text{L} \text{K} \text{O} \text{W} \text{K} \text{D} \text{+} \text{D} \text{A} \text{P} \text{q} \text{L}$ allerley $\text{A} \text{A} \text{O} \text{W} \text{S}$
 $\text{P} \text{S} \text{W}$, ^{zu handeln} ~~zu handeln~~ $\text{+} \text{W} \text{+} \text{W} \text{+} \text{W}$ und so eines
 unser $\text{S} \text{O} \text{+} \text{S} \text{4} \text{D} \text{M} \text{A} \text{W} \text{M}$ $\text{A} \text{S} \text{O}$ ^{unähnlich} ~~unähnlich~~ $\text{D} \text{S} \text{W}$
 oder $\text{A} \text{S} \text{O} \text{+} \text{D} \text{W} \text{4} \text{S} \text{O} \text{W}$. So wieder es ob
 $\text{A} \text{P} \text{q} \text{4} \text{S} \text{L} \text{K} \text{O} \text{W} \text{K} \text{D} \text{+} \text{D} \text{A} \text{P} \text{q} \text{L}$ $\text{A} \text{W} \text{4}$
 $\text{A} \text{W} \text{L} \text{S} \text{O} \text{K} \text{S} \text{O} \text{D} \text{L} \text{N} \text{S} \text{+} \text{D} \text{K} \text{S} \text{S} \text{W}$ $\text{O} \text{6} \text{+} \text{D} \text{M}$
 $\text{D} \text{O} \text{W} \text{K} \text{D} \text{+} \text{S} \text{W} \text{M} \text{S} \text{L} \text{K} \text{S} \text{S} \text{W}$

